

„Partizipation im Musikunterricht – Kommunikative Musikdidaktik und Unterrichtsforschung“

Wie ist es zu erreichen, dass Schülerinnen und Schüler aktiv den Unterricht mitgestalten? – lautet eine in der Pädagogik keineswegs neue Frage. Was dabei eine Rolle spielt und wie das „Partizipieren“ angeschoben oder gefördert werden kann, diese Frage ist aus Sicht der Kommunikativen Musikdidaktik in besonderer Weise unter die Lupe genommen worden. Hier wird – anders als in kognitiven Didaktiken, die in ihrer Blickrichtung vom Lerngegenstand ausgehen – bei Analyse und Planung damit angesetzt, dass Unterricht kommunikatives Geschehen ist. – Den ursprünglich im Raum allgemeiner Didaktik entwickelten Ansatz Kommunikativer Didaktik hat Stefan Orgass für die Musikpädagogik konkretisiert bzw. weiterentwickelt und damit einen der interessantesten Ansätze in der neueren Musikdidaktik profiliert. In jüngster Zeit hat er – zusammen mit einer Gruppe von Studierenden seiner Hochschule – dazu ein Unterrichtsforschungsprojekt durchgeführt, in dem bestimmte Aspekte von Partizipation systematisch untersucht wurden.

Prof. Dr. Orgass und seine Studierenden werden den Ansatz, das Forschungsprojekt und seine Ergebnisse im Rahmen eines Studientages am 6. Juli 2005 erstmals öffentlich vorstellen. An diesem Studientag werden – außer interessierten, sich fortbildenden Lehrerinnen und Lehrern – Lehramtsstudierende der Hochschule teilnehmen, sodass hier eine Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit möglich wird.

Dozent: Prof. Dr. Stefan Orgass (Folkwang-Hochschule Essen)
Termin: Mittwoch 6. Juli 2005, 10 – 19 Uhr
Ort: Hochschule für Musik und Theater München
(Studientag in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater München)